

30. OKTOBER 2019

WOCHE 44
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Erstmals Ehrenpreis vom Kulturförderkreis Seite 2
Johanniter stellen Schlaganfall in den Fokus Seite 4
Große Lehrstellenbörse in Rielasingen Seite 6
Kinderbuchtage nach den Herbstferien Seite 13
»Dramatische Vier« singen für die Klinikkapelle Seite 28

ZUR SACHE:



Stille Tage

Der Herbst steht jetzt nicht mehr nur auf dem Kalender. Am Freitag beginnt der besinnliche Teil mit Allerheiligen. Die Zeit des Gedenkens im November kommt genauso oft in die Diskussion um die ergnigungsverbote wie die Karwoche vor Ostern. Nach den Bestimmungen des Landesglücksspielgesetzes dürfen an folgenden Tagen Geldspielgeräte in Gaststätten nicht betrieben werden und Spielhallen sind geschlossen zu halten: An Allerheiligen (1. November) am Volkstrauertag (17. November) selbst am Buß- und Betttag (20. November) wie am Totensonntag (24. November). Schon die jährliche Erinnerung macht deutlich, dass sie nötig ist. Und dass eine solche Zeit nötig ist. Noch schöner wäre es, wenn auch auf den Straßen für mehr Stille in dieser Zeit gesorgt werden könnte. Etwa mit Fahrverboten für allzu aufgemotzte Autos, die sich meist wenig um die Wirkung ihrer Fahrzeuge auf die Umwelt scheren. Das würde den Herbst viel friedlicher machen. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Erzberger-Kreisel bald fertig und sehenswert

Zwischenbilanz zu den Bauarbeiten am Bahnhofsvorplatz / von Stefan Mohr



Immer deutlichere Formen nimmt der Kreisel Erzbergerstraße im Zuge des Bahnhofplatz-Umbaus an. Bis Ende November kann dieser Abschnitt dann für den Verkehr freigegeben werden. Dann wird es auch Kunst als städtebaulichen Beitrag geben. Die Stadt hat dafür durch Vermittlung des Kunstmuseums zwei große Eisenplastiken von Werner Pokorny angeschafft.



Die Bauarbeiten am Singener Bahnhofsvorplatz gehen laut Oberbürgermeister Bernd Häusler besser voran als geplant. Ende November soll der Kreisel an der Erzbergerstraße befahrbar sein. Etwa dann soll auch das erste der beiden Kunstwerke von Werner Pokorny im Kreisel aufgestellt werden.

In einem Jahr wird das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum CANO seine Türen für die Kundschaft öffnen. Dafür laufen alle Bauarbeiten rund um den Bahnhofsvorplatz auf Hochtouren. »Wir halten an dem Eröffnungstermin im Herbst 2020 weiterhin fest«, hatte Eberhardt Sturm, Gesamtprojektleiter Bau und Planung für das CANO Singen, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS erklärt. Und tatsächlich gewinnt der Bau zusehends an Höhe.

Auch beim Kreisel an der Erzbergerstraße gibt es sichtbare Fortschritte. Wie der zuständige Bauleiter der Stadt, Michael Spreizer, gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, werde dieser voraussichtlich Ende No-

vember für den Verkehr befahrbar sein. Bis dahin würden die Erzbergerstraße und die Gehwegbereiche fertiggestellt. Parallel dazu würde vor dem Karstadtgebäude am Gehweg gearbeitet und die Fahrbahn betoniert, so Spreizer weiter. Er bitte um Verständnis, dass die Zufahrt über die Erzbergerstraße zum »Parkhaus Karstadt« am Montag, 18. und Dienstag, 19. November gesperrt sein wird.

Stahlplastik als Hingucker im Kreisel

Zwei Kunstwerke des Mosbacher Bildhauers Werner Pokorny sollen auf dem großen

Platz in den Kreiseln zu künstlerischen Landmarken werden. Mit nur zwei Stimmen Mehrheit gab der Singener Gemeinderat im Juli 2018 dafür den Weg frei für die sechsstellige Investition, die Museumsleiter Christoph Bauer eingefädelt hatte. Bauer unterstreicht die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum gerade für solche Stadträume. Die Werke »Turm VI« und »Turm VII« haben bereits schon an anderen Plätzen für Wirkung gesorgt. Zudem werden aktuell zwischen August-Ruf-Straße und Thurgauer-Straße im neuen Bussteig die Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt, damit dann etwa ab Mitte November

der Verkehr über die bereits hergestellte Betonfahrbahn geführt werden kann, kündigt der städtische Bauleiter Michael Spreizer an. Die Bushaltestellen werden dann von der CANO-Baustelle an den neuen Bussteig verlegt, so dass noch in diesem Jahr die restlichen Fundamente für das 150 Meter lange Dach aus Alucobond betoniert werden können.

Weihnachtsbuden trotz Baustelle

Auch in der Fußgängerzone wird kräftig gebaut. Die zwei Sitzelemente sind schon so gut

wie fertig. In Kürze soll auch die westliche Seite der August-Ruf-Straße von der Bahnhofstraße bis zum Eingang Karstadt bereits fertig gepflastert sein, so Spreizer. Dann wird auf die CANO-Seite gewechselt und die Neugestaltung zwischen Bahnhofstraße und Café Hanser vorangetrieben. Somit können auch in diesem Jahr die Weihnachtsbuden vor dem Karstadt-Eingang und in der Hegastraße aufgestellt werden. Gleich im nächsten Jahr geht es dann auf der Karstadt-Seite zwischen Karstadt-Eingang und Hegastraße weiter, kündigt der Bauleiter der Stadt weitere Abschnitte dieser Baustelle an.

Steißlingen

Förderprogramm für den Ortskern

Mit der Zukunft der Gemeinde und hier besonders mit der weiteren Entwicklung des Ortskerns befasste sich der Gemeinderat intensiv in seiner Sitzung am Montagabend.

von Lutz Ehrhardt

Die Gemeinde besitzt derzeit schon einen sehr lebhaften und aktiven Ortskern in dem wichtige Einrichtungen wie zum Beispiel Rathaus, Schule, Banken, Kirche, Polizei, Post und Lebensmittelgeschäfte auf rela-

tiv engem Raum zusammenliegen und für geschäftige Betriebsamkeit sorgen. Vitalität und Meinungsaustausch seien dabei gefordert, meinte Bürgermeister Benjamin Mors. Der Gemeinderat möchte nun, dass dies so bleibt beziehungsweise durch Neuansiedlungen und Bestandssicherung in der Zukunft noch gefördert wird. Wichtig erscheint der Gemeinde dabei besonders die Förderung medizinischer, pflegerischer und gastronomischer Bereiche sowie von Betrieben, die zur Attraktivitätssteigerung des etwas weiter gefassten Ortskerns beitragen. Hierzu erließ

der Gemeinderat einstimmig die »Richtlinie zur Förderung der Entwicklung des Steißlinger Ortskerns«. Die Richtlinie tritt zum 01. Januar 2020 in Kraft. Im Anschluss befasste sich der Gemeinderat mit der Sanierung und Erweiterung des Bauhofes. Die Maßnahmen wurden bereits im Januar 2017 beschlossen, später aber zurückgestellt. Das Bestandsgebäude soll um eine Ebene aufgestockt werden, in dem ein Aufenthaltsraum, ein Herren- und ein Damen-Umkleideraum sowie ein separates Herren WC entsteht. Die bisher genutzten Büroräume bleiben ebenso wie

der Technikraum der Gemeindewerke im Erdgeschoss. Der Aufbau ist als Holzständerbau mit Steildach vorgesehen. Die Arbeiten sollen so erledigt werden, dass der normale Arbeitsablauf nicht allzu stark beeinträchtigt wird. Die Kosten für die einzelnen Vorhaben werden auf etwa 150.000 Euro geschätzt. Der Gemeinderat nahm die Planung zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung mit der Vorbereitung der Ausschreibungen. Ein möglicher Baubeginn könnte im 2. Quartal 2020 liegen. Die Bauzeit würde voraussichtlich bei drei bis vier Monaten liegen.

📰 LETZTE MELDUNG

Elisabethenverein über die Zukunft

Der Singener Elisabethenverein lädt zur Mitgliederversammlung auf Dienstag, 19. November, 19 Uhr, in den Veranstaltungsraum des neuen Hospiz Horizont ein – mit einer sehr bedeutsamen Tagesordnung. Neben dem Geschäftsbericht für 2018 wie dem Bericht über die Sozialstation und Kindergärten geht es auch um die Information über die geplante Betriebsübergabe an den Caritasverband (das WOCHENBLATT berichtete letzte Woche) wie danach um die Information des zukünftigen Aufgabenbereichs des Vereins. Pressemeldung

- Anzeige -



Dacia Duster
Deutschlands günstigster SUV



AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Region

WELTMARKTFÜHRER

Über einen prominenten Zuzug kann sich die Gemeinde Steißlingen freuen. Das Unternehmen »Boxplan« – das mit Maschinen für die Herstellung von Papierverpackungen als Weltmarktführer gilt, konnte nun im Gewerbegebiet »Vor Eichen« Einweihung feiern und ist gerüstet für einen wachsenden Markt. **Seite 11**



ALDI SÜD

Singen

TOP-BODENBELAG

Ein stolzes Jubiläum kann in diesem Jahr das Unternehmen »Top Bodenbelag« in Singens Süden feiern. Seit 25 Jahren ist es Spezialist für die Verlegung der verschiedensten Bodenbeläge für kommunale wie industrielle Großprojekte oder Bürogebäude oder Kliniken genauso wie für private Objekte. **Seiten 8/9**

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

- Anzeige -

Wer tut was?

Nützliche Informationen und Tipps für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen bietet der inklusive Stadtführer »Singen entdecken«, der bereits in seiner dritten Auflage durch **Helga Schwall** und **Klaus Wojl** erscheinen ist.



Auf 176 farbigen Seiten ist er ein informativer Wegweiser zur barrierefreien Erkundung der Stadt. Der vom TV3 fungierte als Herausgeber. Der Stadtführer »Singen entdecken« ist kostenfrei an verschiedenen Stellen, beispielsweise im Bürgerzentrum BÜZ oder im Rathaus, erhältlich.

swb-Bild: Stadt Singen/Pressemeldung

Die **Poppele-Zunft** bereitet sich auf die nächste Fasnet vor: bei der traditionellen Martinisierung am 11. November in der Gerns wird der Poppele aus seiner Gruft am Hohenkrähen kommen und sich von Zunftkanzler Ali Knoblauch berichten lassen, was seit dem letzten Aschermittwoch in Singen passiert ist. Die Sitzung beginnt um 11.11 Uhr und ist öffentlich. Platzreservierungen sind erbeten an zunftmeister@poppele-zunft.de. Am 12. November beginnt bereits der Kartenvorverkauf für die Bälle der Poppele-Zunft in der Scheffelhalle. Näheres unter www.poppele-zunft.de. Am 11. Januar ist die Poppele-Zunft Gastgeber der Hauptversammlung der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte, bevor die Zunft dann das Große Narrentreffen in Bad Cannstatt besucht.

Pressemeldung

Nach dreiwöchiger Pause gehen die **Ringer des StTV Singen** in der Bezirksliga wieder auf die heimische Matte. Der Kampf findet statt am 2. November um 20 Uhr gegen die zweite Mannschaft Taisersdorf. Die Schüler zeigen um 19 Uhr im Vorkampf gegen Eiche III Radolfzell ihr Können. Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Pressemeldung

inSi und das Referat Integration der Stadt Singen veranstalten zweimal im Monat einen internationalen **Frauentreff** als Begegnungsmöglichkeit für Frauen aller Nationen. Der Frauentreff bietet die Möglichkeit sich auszutauschen, gemeinsam aktiv zu sein. Kinder sind herzlich willkommen. Die Treffen finden jeweils am 1. und 3. Montag im Monat statt im Blauen Haus (Freiheitstraße 2). Nächster Treff fürs Frühstücksbrunch am 4. November von 10.30 bis 12.30 Uhr.

Pressemeldung

Steißlingen

Bürgerforum gelingt im ersten Versuch

Als in jeder Hinsicht gelungen kann der Versuch der Steißlinger Verwaltung, die bisherige Bürgerversammlung durch ein Bürgerforum zu ersetzen, bezeichnet werden. Das war jedenfalls die fast einhellige Meinung der zahlreichen Bürgerinnen und Bürger.

von Lutz Ehrhardt

Das Lob war ausdrücklich: Die Informationen seien in den meisten Fällen direkter und vielfältiger gewesen. Besonders positiv wurde von vielen Besuchern auch die Möglichkeit bezeichnet, sich persönlich und direkt an einzelnen Themen zu beteiligen. Dazu gab es ausreichend Gelegenheit an vier Thementischen die jeweils mit Vertretern des Gemeinderates oder der Verwaltung besetzt waren und die Themen Wohnen, Verkehr, starke Bürgerschaft sowie Umwelt und Naturschutz schwerpunktartig behandelten. Im direkten Kontakt konnten hier Meinungen und Informationen ausgetauscht werden. Zuvor hatte Bürgermeister Benjamin Mors bereits über einige aktuelle Punkte aus der Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung informiert. Dabei



Ausgiebig Gebrauch machten die Besucher des Bürgerforums von der Möglichkeit, mit den zuständigen swb-Bild: le Verantwortlichen zu diskutieren.

machte er deutlich, dass es in Steißlingen auch nach der Talerweiterung noch ein großes Interesse an Wohnungen und Bauplätzen gäbe. In diesem Zusammenhang müsse man auch an die Erweiterung und oder Sanierung von bisher brach liegenden Grundstücken und Gebäuden denken. Zum Thema Wohnen gehöre auch das direkte natürliche Umfeld. Hier erwähnte der Bürgermeister den Bereich hinter



der Feuerwehrstraße für den eine möglichst weitreichende Beteiligung der Bürger an der Gestaltung zu einer innerörtlichen Grünfläche erwünscht sei. Bei der Bürgerwerkstatt wurde auch grundsätzlich die Idee einer Bürgerstiftung angesprochen. Die Bürger könnten in diesem Rahmen ebenso sehr viel für die Allgemeinheit wie für einzelne Interessengruppen realisieren.

Steißlingen

»We will entertain you!«

Am Samstag, 16. November, findet um 19.30 Uhr in der Seeblickhalle das dritte Showkonzert des Musikverein Steißlingen unter der Leitung von Michael Forster statt. Besucher werden auf eine facettenreiche musikalische Reise durch sämtliche Bereiche der Blasmusik entführt. Auf dem Programm des Abends stehen unter anderem eingängige Melodien aus Film und Musical, modern und unterhaltsam interpretierte traditionelle Blasmusik mit solisti-

schen Einlagen und vieles mehr. Die Eröffnung übernimmt das Steißlinger Jugendblasorchester, dirigiert von Florian Frittschi. Alles soll noch nicht verraten werden. Eintrittskarten sind entweder an der Abendkasse erhältlich oder im Vorverkauf ab Donnerstag, 31. Oktober, in den Vorverkaufsstellen »s'Lädele« und Weinmann Fruchtsäfte. Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Pressemeldung



Das Showkonzert des Musikverein Steißlingen findet am 16. November statt.

swb-Bild: Verein

Steißlingen

Kleider für Moldawien

Die katholische Frauengemeinschaft Steißlingen möchte auch in diesem Jahr die Hilfsorganisation »Pro Humanitate« aus Engen mit einer Kleidersammlung für notleidende Menschen in Moldawien unterstützen. Gebraucht werden: Damen-, Herren- und Kinderkleidung (ab Gr. 128) für jede Jahreszeit sowie Bett- und Tischwäsche, Handtücher und Woldecken. Gern angenommen werden auch gebrauchte Musikinstrumente und Brillen. Leider nicht angenommen werden können Schuhe, Unterwäsche, Gardinen, Spielzeug, Babybekleidung und Federbetten. Die Pakete werden von einem Helferkreis verpackt und an »Pro Humanitate« weitergeleitet. Von dort werden sie in die Republik Moldau transportiert. Es besteht die Möglichkeit während der Aktion Geld zu spenden um die Transportkosten zu decken. Die Spenden gehen an Pro Humanitate: Hilfe für die Republik Moldau, IBAN: DE 16 6925 0035 0003 6363 62. Die Kleiderspenden werden am Samstag, 9. November, von 9 bis 15 Uhr in der Seeblickhalle in Steißlingen angenommen. Kontaktadressen sind: Edeltraut Homburger unter 07738-1442, Uschi Schönenberger unter 07738-5254 oder an kfd-Steißlingen@online.de

Lutz Ehrhardt



Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau



Limitiertes Angebot:
Jetzt personalisierten
adidas Sneaker sichern!
Teilnahmebedingungen unter www.voba-sbh.de

Das ist meine Zahl, für die ich liebend gern spare

Fondssparen statt Sparstrumpf.
Schon ab 25,- Euro monatlich

Kommen Sie zu uns in die Bank oder informieren Sie sich über die Teilnahmebedingungen bei uns im Internet unter www.voba-sbh.de.

Aus Geld Zukunft machen



Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060. Verantwortlich für die Prämiennaktion ist die Union Investment Privatfonds GmbH. Stand: 4. September 2019.

Vereine

Rielasingen
FÖRDERVEREIN
NARRENSCHOPF
Jahreshauptversammlung, Di., 5.11., 19 Uhr im Narrenschopf, Hegaustr. 64, Rielasingen.

SCHWARZWALDVEREIN
Mittwochswandergruppe Mi., 6.11., 13.30 Uhr Bahnhof Rielasingen. Life-Pfad Radolfzell-Markelfingen. Weitere Informationen: 07731/835330.

Singen
BETREFF
Wochenprogramm vom 31.10.–6.11. Do., 17.30 Uhr kein Rehasport. Mo., 17.30 und 17.45 Uhr Kegeln. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Kartoffelgericht, Sitzgymnastik, Malen, Einkehren. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr Theatergruppe Spaßedal; 18 Uhr Spieleabend im offenen Betrieb, Lasagne und Salat; 18.30 Uhr Vortreffen Wellness-Reise.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, So., 3.11., 9.30–11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Infos: www.briefmarken.verein-singen.de.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Osteoporosegymnastik.

SCHWARZWALDVEREIN
Rund um Eriskirch, So., 3.11., Treffpunkt: 8.40 Uhr Bahnhof Singen. Info: 07731/5067714.

SENIORENCHOR
HOHENTWIEL
Chorprobe, Do., 31.10., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße, Singen.

SOZIALDIENST
KATHOLISCHER FRAUEN
Vortrag über rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Mi., 6.11., 18 Uhr im Senioren- und Pflegeheim, Hegenstr. 21, Engen. Um Anmeldung wurde gebeten unter 07733/504422.

Steißlingen
STORCHENZUNFT
Zum offiziellen Start in die Fasnet treffen sich Mitglieder, Ehrennarren und Freunde der Zunft dieses Jahr am 11.11. ab 20 Uhr im FC Clubheim.

Singen

Schlaganfall und Herzerkrankungen im Fokus

Neues Kursangebot der Johanniter-Unfall-Hilfe.

von Karin Leyhe-Schröpfer

»Wir haben uns gedacht, wir probieren mal was Neues aus,« erklärt Erich Scheu, Singener Dienststellenleiter der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., die Vorstellung des neuen Ausbildungsprogramms. Was er damit meint, wird im Laufe des Gesprächs in der Singener Dienststelle deutlich.

Seine Kollegin, Ausbildungsleiterin und Rettungssanitäterin Laura Haist, verweist darauf, dass das neue Schulungsprogramm für Betriebe, Vereine sowie der allgemein interessierten Öffentlichkeit doch interessant, hilfreich und wegweisend



Erich Scheu, Singener Dienststellenleiter sowie Ausbildungsleiterin Laura Haist, beide Singener Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., werben für das neue Ausbildungsprogramm, welches ein sichereres Zusammenleben ermöglichen soll.

sein kann. »Es geht darum frühzeitig die zeitkritischen Symptome bei Schlaganfall und Herzerkrankungen zu erkennen. Denn ein frühzeitiges Erkennen, dass da vielleicht was aus dem Ruder läuft, kann

Langzeitschäden mildern oder sogar ganz vermeiden,« sind sich die beiden einig. Klar ist den beiden auch, so zeigt es die Erfahrung, dass Menschen dazu neigen, bedrohliche Symptome zu ver-

drängen oder sie nicht ernst zu nehmen. »Dabei zählen gerade beim Herzinfarkt die Minuten,« schildert Haist. In dem zweistündigen Kursformat werden neben dem ausführlichen Beschreiben der oben erwähnten Symptome auch die Erste Hilfe, also Wiederbelebung und die Anwendung eines Defibrillators, besprochen. Die Singener Johanniter-Unfall-Hilfe existiert bereits seit rund 51 Jahren, hat 45 Hauptamtliche sowie rund 50 Ehrenamtliche beschäftigt. Das Schulungsprogramm ist für insgesamt rund 20 Personen angedacht. Interessierte können sich bei Laura Haist 07731/998318 oder laura.haist@johanniter.de melden.

Termine

Neuer 2er-PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule Singen ab 7.11., 9 Uhr im Familienzentrum »Im Iben«; geeignet für Kinder, die zw. März und Mai 2019 geboren wurden. 10 Treffen, davon 1 - 2 Elternabende. Anmeldung: 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Stadt seniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Infos zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung. Erstellen eines Haushaltsbuchs mit Exel, Do., 31.10., 14 Uhr. Ein Laptop mit Exel ist erforderlich. Anmeldungen unter: 07731/8270853 oder stadt seniorenrat-singen@gmx.de. »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr, kennenlernen, reden, spielen. »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadt seniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadt seniorenrat-singen.de.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 31.10./1./2./3.11.: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, kein Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Jahrgang 1936/37, Nächstes Treffen am 6.11. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 6.11. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Seniorenstammtisch Nord trifft sich am Sa., 2.11., um 12 Uhr im Roten Rettich.
Literatur-Gesprächskreis des Bildungswerks der Kirchengemeinde Aachtal, Di., 5.11., 17 Uhr, mit »Raunächte« von Urs Faes. Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen (Glockengasse, hinter der Kirche). Weitere Termine: 3.12.19 und 7.1.20. Anmeldung bei Frau Dr. Inga Pohlmann, Tel. 07731/51879.

AWO-Clubprogramm vom 31.10. - 6.11. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeins. Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., Feiertag, Tagesstätte geschlossen! Sa., WE-Angebot - sh. ges. Aushang. Mo., 10 Uhr gemeins. Kochen

(Anmeldung erforderlich). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Tagesstätte vormittags geschlossen! 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr Waffeln backen ind der TAST (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Neue Selbstverteidigungskurse für Frauen und Kinder: Kurszeiten Kinder (5 - 13 Jahre): So., 10. und 17.11., jew. 13 - 14.30 Uhr; Kurszeiten Frauen (ab 14 Jahren): So., 10. und 17.11., jew. 14.30 - 16.30 Uhr; Infos/Anmeldung: Tel. 07733/3324 oder 0172/7632416, E-Mail: frank-ostermann@arcor.de.
Glaubenskurs für Erwachsene des Kath. Dekanats Hegau zu Taufe und Firmung ab Mi., 13.11., 20 Uhr, Pfarrhaus Liebfrauen, Singen; monatliche Gruppentreffen und Gruppenfahrt nach Freiburg. Infos/Anmeldung über das Dekanatsbüro, Tel. 07731/1690300.
Jahrgang 1934/35, trifft sich

Di., 5.11., 15 Uhr im Restaurant Stadtgarten, Singen.
Unterhaltungsnachmittage für Senioren in Rielasingen-Worblingen: Do., 7.11., 14.30 Uhr, Hardberghalle, für den Ortsteil Worblingen; Fahrservice durch den DRK-Orsverein Rielasingen, Tel. 07731/9321-46. Sa., 9.11., 14 Uhr, Festsaal der Talwiesenhallen, für die Ortsteile Rielasingen und Arlen; Fahrservice durch den Bürgerbusverein, Tel. 07731/9321-46.
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 3.11., von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös vom Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Frauenhaus in Singen.
Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 6.11., 14.30 Uhr Seniorenmittag: Vortrag »Gesund im Alter?«, Frau Dr. Förg, Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.
Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 - 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weibischhof-Gnädinger-Haus. Info: 07731/917137 (Lioba Kübler).

Sa., 9.30 Uhr Gottesdienst. Bibeltelefon: 07733/9998759.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: Do., 19.30 Uhr Reformationsgottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 31.10./1./2./3.11.2019:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Fr., 18 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken. So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

St. Elisabeth: Sa.,18 Uhr Eucharistiefeier.
Herz-Jesu: Fr., 9 Uhr Eucharistiefeier. So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: Fr., 11 Uhr Eucharistiefeier. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: Fr., 12.30 Uhr Eucharistiefeier. Sa., 12 Uhr Eucharistiefeier. So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
»ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst

FEHRLE

Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

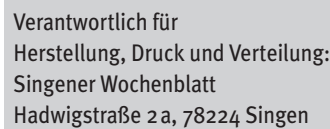
Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

01.11.2019 Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023

02./03.11.2019 Chr. Rudolf, Tel. 07738/285



Rielasingen-Worblingen

Berufe zum Anfassen

Die Ten Brink-Schule und der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen führen wieder gemeinsam ihre Lehrstellenbörse durch. Sie findet statt am Samstag, 16. November, von 10 bis 12.30 Uhr.

von Oliver Fiedler

Timo Füssler vom HGV hatte hier für das Gewerbe erstmals mit Daniel Weisser als für die Berufsbildung zuständigen Lehrer an der Schule die Fäden für die Vorbereitung in der Hand. Rund 30 Aussteller, das sind neben Unternehmen auch verschiedene weiterbildende Schulen und Verbände wie die Handwerkskammer oder Dehoga, werbe dabei in der Hardberghalle mit ihrem Ausbildungsangebot. Unternehmen, die noch dabei sein wollen, können sich gerne in der Schule noch nachmelden unter weisser@tenbrinkschule-online.de beim zuständigen Lehrer Daniel Weisser. »Wir sind



Der Hammer ist symbolisch fürs Anpacken: Im Bild Timo Füssler vom HGV, Konrektor Chistian Keller, Rektorin Birgit Steiner, HGV-Vorsitzender Michael Pätzholz und Heiko Regitz von der Gemeinde Rielasingen-Worblingen bei der Präsentation der Lehrstellenbörse.

die Schule in Rielasingen-Worblingen und wollen deshalb in die Gemeinde hineinwirken«, betont er. Und er wünscht sich für diesen Tag auch ein Engagement ihrer Eltern, die ihre Kinder auf diesem wichtigen Weg begleiten. Deshalb findet diese Börse auch immer samstags statt. Seit 14 Jahren gibt es das Angebot. »Wir haben inzwischen ein Niveau erreicht, so dass diese Lehrstellenbörse einen überregionalen Rang hat. Da wir

ohnehin das Thema Berufsorientierung in den Mittelpunkt stellen, ist das eine sehr gute Gelegenheit für die Schüler, direkt mit Unternehmen in Kontakt zu treten«, betont Rektorin Birgit Steiner. Die Schule selbst hat in diesem Schuljahr im Rahmen ihrer Berufsorientierung bereits Veranstaltungen mit 25 Bildungspartnern durchgeführt. Das Thema Berufsorientierung startet bereits in einer ersten Phase in der fünften Klasse. »Die Bör-

se ist auch eine ideale Gelegenheit, sich Praktikaplätze an Land zu ziehen, um erste Erfahrungen in einem Beruf zu sammeln«, betont der Vorsitzende des HGV Rielasingen-Worblingen, Michael Pätzholz, der in diesem Bereich auch schon viele positive Erfahrungen sammeln konnte. Die Lehrstellenbörse wurde in der Schule auch ausführlich vorbereitet, damit die Jugendlichen den Besuch auch gut nutzen können, betont Rektorin Birgit Steiner.

Engen

Wohlfühlklima für erfolgreiches Lernen

Zahlreiche Gäste erschienen zur Einweihung des Erweiterungsbaus der Grundschule Engen am Freitag.

von Graziella Verchio

Der Anbau sowie das bestehende Gebäude erstrahlen in bunttem Glanz. Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurde der Neubau der Grundschule Engen fertiggestellt. »Die Grundschulzeit ist für jeden eine prägende Zeit. Schule hat früher wie heute eine große Bedeutung und ein Wohlfühlklima an der Schule ist eine der Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen. Eine Zeit voller Herausforderungen liegt hinter uns, die wir alle gemeinsam erfolgreich gemeistert haben«, fasste es Schulrektor Holger Laufer zusammen. Umzüge von Klassen in andere Räume, Bohrgeräusche, offene Zimmerdecken oder auch Baustaub sowie nicht nutzbare Toiletten wie Eingän-



Bürgermeister Johannes Moser und Schulleiter Holger Laufer sind mit dem Erweiterungsbau zufrieden.

ge strapazierten hier und da die Nerven, doch das geduldige Warten hat sich gelohnt. »Wir sind nun in der Lage, unsere pädagogische Arbeit und die anstehenden Schulentwicklungsprozesse zeitgemäß zu gestalten«, fuhr Laufer fort. Das Gebäude ist nun barrierefrei, die Vorgaben des Brandschutzes wurden eingehalten und die Kernzeitbetreuung im Gebäude integriert, und es sind viele

neue Räume entstanden: ein Musikraum, eine Lernwerkstatt, Kurs- und Differenzierungsräume, eine Küche, ein Lehrerarbeitszimmer und eine Leseinsel. »Wir fühlen uns wohl hier«, schloss der Rektor seine Rede. Auch Stadthaumeister Matthias Distler lobte die gute Zusammenarbeit. Mit dem Spatenstich am 10. Oktober 2017 wurde mit dem 3,7 Millionen Euro teuren Erweiterungsbau begonnen. Im

Anschluss wurde der Neubau fertiggestellt und das Bestandsgebäude umfassend saniert. »Insgesamt waren 39 Firmen am Bau beteiligt und haben 905 Quadratmeter zusätzliche Schulfläche entstehen lassen, was einer Erweiterung um 50 Prozent entspricht.« Die Schule sei eine der größten Grundschulen im Schulbezirk Konstanz, betonte Bürgermeister Johannes Moser. »Es ist schön zu sehen, dass wir beweisen können, dass Engen ein Bildungs- und Familienstandort ist«, freut sich der Verwaltungschef. Auch auf Nachhaltigkeit wurde Wert gelegt. Daher wurde der Anbau in Holzbauweise errichtet und auf lösbare Verbindungen gesetzt. Außerdem wurde im ganzen Gebäude die Elektrik erneuert. Nun müssen die begonnenen Arbeiten zur Neugestaltung des Schulhofes und der Spielbereiche abgeschlossen werden. Die Zufahrt zur Schule, die Bushaltestellen sowie die Parkplätze werden in den nächsten Wochen gestaltet.

Tengen

»Silberrücken« im Nebel

Am Freitag, 8. November, tritt in der Biberhalle der Kabarettist Uli Böttcher mit seinem neuen Programm »Ü50 – Silberrücken im Nebel« auf.

In einer Gorilla-Gruppe ist der Silberrücken dank seiner Er-

scheinung, Kraft und Erfahrung verantwortlich für die Sicherheit und das Wohlergehen des Rudels. Bei den Menschen ist das nicht anders. Der Mann in den 50ern hat den sozialen Status, die wirtschaftliche Sicherheit und die geistige Reife, um Familie, Arbeitskollegen und Freundeskreis sicher durch die

Stürme des Alltags zu leiten. Auch die Haare auf dem Rücken tendieren mittlerweile ins silbrige. Allerdings gibt es im Gesellschaftsdschungel Situationen, mit denen der Silberrücken nicht gerechnet hat – zum Beispiel die eigenen Eltern, die sich immer seltsamer gebärden; die unerklärliche Anziehung,

die junge Weibchen, alter Wein und anstrengende Trendsportarten plötzlich auf ihn ausüben. Die Erkenntnis, dass er nicht mehr alles gehandelt bekommt, die Kraft nachlässt und ja, der Nebel langsam aufsteigt... Vorverkauf unter 0152-22975030 oder matthias@preter.de.

Pressemeldung

Engen

Lust auf virtuose Malerei

Von 9. November bis 6. Januar 2020 zeigt das Städtische Museum Engen die Ausstellung »Holy Ghosts« des Künstlers David Czupryn. Zur Vernissage am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.



David Czupryn, »rising youngsters«, 2019, Öl auf Leinwand.

swb-Bild: Heiko Neumeister

David Czupryn wurde 1983 in Duisburg geboren und ließ sich erst zum Schreiner ausbilden, bevor er an der Düsseldorfer Kunstakademie Bildhauerei und Malerei studierte. Czupryn malt Bühnenräume, die er mit den unterschiedlichsten Materialien und Strukturen füllt, seien es Holz, Marmor oder Kunststoff, mit quietschbunten Figurenfragmenten aus der Popart oder surrealen Versatzstücken, die er in Form von phantasievollen Absurditäten malerisch virtuos zu inszenieren weiß. Dabei spielt das klassische Stilmittel des Trompe-l'œil, also die Augentäuschung, eine wesentliche Rolle. Denn

was an farbenfrohen Formen oder holzgemaserten Figuren die Bilder bis über ihre Ränder bevölkert und räumlich miteinander verschachtelt oder ineinander verwoben wirken lässt, sind in Wirklichkeit Strich für Strich und mit feinsten Lasuren gemalte Oberflächen. Wer diese Bilder sieht, spürt die Lust des Künstlers an einer vielfältig in Szene gesetzten und virtuos vorgetragenen Malerei, die das Zeug hat, den Betrachter nicht nur zu überwältigen, sondern ihn auch in eine Welt zu entführen, in der die Gesetze der Logik und der Schwerkraft außer Kraft gesetzt sind.

Pressemeldung

Engen

Tanzen für einen guten Zweck

Hoch her ging es bei der Benefiz-Zumba-Party in der neuen Stadthalle in Engen: Dort tanzten rund 100 Teilnehmer/innen drei Stunden lang nach Anleitung der vier Zumba-Instruktorinnen Iveta Maier, Larissa Bäcker, Jelena Geringer und Nathalie Ziegler, welche als Krankenschwester auf der Krebsstation am Klinikum Singen auch Initiatorin des Events war. Der Erlös des Abends, sowie zusätzliche Spendenbeträge von rund 1.000 Euro gehen an die DKMS im Kampf gegen Blutkrebs. Während des Abends konnten sich die Teilnehmer im hinteren Hallenteil bei Mineralwasser, Obst, Müsliriegel und Laugenbrezeln stärken, welche im Ein-

trittspreis inklusive waren. In den kurzen Pausen traten drei Kinder- und Jugend-Gruppen des Tanzstudios »Colours of Dance« im Alter zwischen sechs und 18 Jahren auf und überzeugten die erwachsenen Teilnehmer des Abends, dass auch die nächsten Generationen tanzbegeistert sind. Um kurz nach 22 Uhr verabschiedeten sich die vier Instruktorinnen dann mit dem gemeinschaftlichen »Cooldown« auf der Bühne. Alle waren sich einig, dass dies nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen war und die Organisatorin des Abends, Marita Kamenzin, versprach auch eine Wiederholung, vielleicht schon im nächsten Jahr. Pressemeldung



Tanzen und Gutes tun konnten die rund hundert Teilnehmer/Innen bei der Benefiz-Zumba-Party in Engen.

swb-Bild: TV Engen, Mila Babkin